

Versicherungen

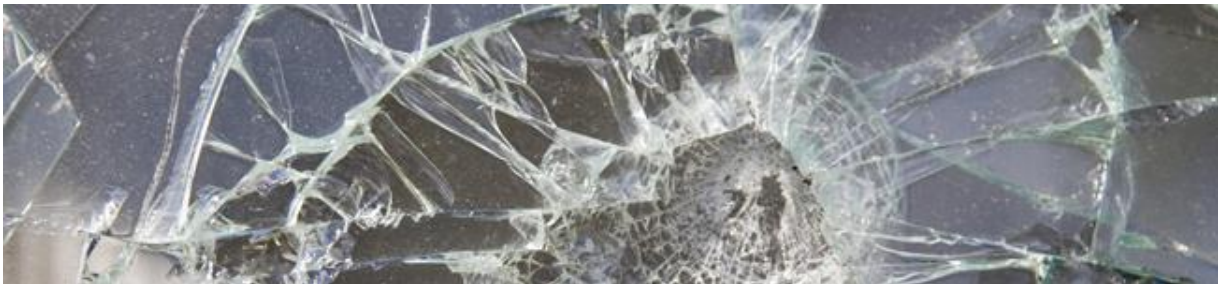


Foto: Colourbox.com

Verschiedene Versicherungen



Foto: Colourbox.com

Jeder Mensch lebt mit Risiken: Ein Risiko ist zum Beispiel Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit. In so einer Situation hat man plötzlich mehr Kosten. Damit man diese Kosten nicht allein tragen muss, kann man sich versichern: Man zahlt jeden Monat oder jedes Jahr Geld an eine Versicherung. Bei Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit bekommt man von der Versicherung Geld. Manche Versicherungen sind in Deutschland Pflicht: Jeder muss diese Versicherungen haben. Andere Versicherungen sind freiwillig: Man kann die Versicherungen haben, wenn man möchte.



Pflichtversicherungen



Foto: Colourbox.com

Die wichtigsten Pflichtversicherungen sind die Krankenversicherung, die Rentenversicherung und die Arbeitslosenversicherung. Die Krankenversicherung bezahlt, wenn Sie zum Arzt gehen oder wenn Sie Medikamente brauchen. Von der Arbeitslosenversicherung bekommen Sie ein Jahr lang Geld, wenn Sie Ihre Arbeitsstelle verlieren und noch keine neue Arbeit haben. Auch die Rentenversicherung ist für Arbeitnehmer Pflicht: Wenn Sie alt sind, können Sie nicht mehr arbeiten. Die Rentenversicherung zahlt Ihnen dann Geld zum Leben. Sie haben einen Arbeitgeber? Dann müssen Sie das Geld für die Krankenversicherung und die Sozialversicherung nicht alleine bezahlen. Ihr Arbeitgeber zahlt fast die Hälfte davon. Wenn Sie ein Auto oder Motorrad haben, brauchen Sie auch eine KFZ-Versicherung. Sie haben einen Unfall und ein anderes Auto wird beschädigt? Die KFZ-Versicherung bezahlt die Reparatur oder einen Teil davon.



Freiwillige Versicherungen



Foto: Colourbox.com

Die wichtigsten freiwilligen Versicherungen sind die Haftpflicht-Versicherung, die Hausrat-Versicherung und die Lebensversicherung. Sie haben etwas von einer anderen Person kaputt gemacht? Dann zahlt die Haftpflicht-Versicherung. Die Hausrat-Versicherung bezahlt, wenn Sachen in der Wohnung kaputt gehen, zum Beispiel bei einem Wasserschaden. Und die Lebensversicherung zahlt, wenn man stirbt. Das Geld bekommen dann zum Beispiel die Kinder.

Es gibt noch viele andere Versicherungen. Die private Unfallversicherung zahlt zum Beispiel bei einem Unfall in der Freizeit. Die Rechtsschutzversicherung für juristische Hilfe, zum Beispiel für einen Anwalt. Es gibt auch Versicherungen für Kredite, Reisen oder Tiere. Aber prüfen Sie genau, welche Versicherungen Sie brauchen. Denn jede Versicherung kostet Geld.



Glossar

der Arbeitgeber, die Arbeitgeber

Das ist zum Beispiel eine Firma. Sie ist Arbeitgeber für die Angestellten. Auch der Staat ist ein Arbeitgeber, zum Beispiel für Lehrer oder Erzieher. Sie haben eine eigene Firma und arbeiten dort? Dann haben Sie keinen Arbeitgeber.

der Arbeitnehmer, die Arbeitnehmer

Sie arbeiten für eine Firma und sind dort angestellt? Dann sind Sie der Arbeitnehmer oder die Arbeitnehmerin.

die Arbeitslosenversicherung, die Arbeitslosenversicherungen

Wenn ein Arbeitnehmer arbeitslos wird, zahlt diese Versicherung ein Jahr lang einen Teil von seinem Gehalt/Lohn. Alle Arbeitnehmer haben automatisch eine Arbeitslosenversicherung. Sie teilen sich die Kosten mit dem Arbeitgeber.

die Arbeitsunfähigkeit

Man kann nicht arbeiten. Zum Beispiel bei Krankheit oder nach einem Unfall.

die Krankenversicherung, die Krankenversicherungen

Diese Versicherung muss man in Deutschland haben. Die Krankenversicherung zahlt meistens die Kosten für den Arzt, das Krankenhaus und für manche Medikamente. Bei Medikamenten muss man einen kleinen Teil selbst bezahlen. Wenn man sehr wenig verdient, kann man beim Ehepartner versichert werden. Die Kinder sind automatisch bei den Eltern versichert.

der Kredit, die Kredite

Sie möchten etwas kaufen und haben nicht genug Geld? Dann können Sie z. B. bei einer Bank einen Kredit aufnehmen. Die Bank gibt Ihnen eine Geldsumme für einen bestimmten Zeitraum. Dann müssen Sie das Geld mit Zinsen zurückzahlen.

die Rentenversicherung, die Rentenversicherungen

In Deutschland arbeiten die Menschen normalerweise bis sie 67 Jahre alt sind. Danach sind sie in Rente. Bis zur Rente zahlen die Menschen jeden Monat einen Teil ihres Gehalts in die Rentenversicherung ein. In der Rente bekommen Sie jeden Monat einen Teil von ihrem früheren Gehalt aus der Rentenversicherung. Arbeitnehmer haben automatisch eine Rentenversicherung. Sie teilen sich die Kosten mit dem Arbeitgeber. Wenn man kein Arbeitnehmer ist, kann man eine private Rentenversicherung abschließen. Viele Menschen haben eine gesetzliche Rentenversicherung (vom Staat) und eine private Rentenversicherung.

die Sozialversicherung, die Sozialversicherungen

Das sind die Krankenversicherung, die Rentenversicherung, die Unfallversicherung und die Pflegeversicherung.

die Versicherung, die Versicherungen

Man bezahlt jeden Monat oder jedes Jahr für eine bestimmte Situation Geld an die Versicherung. Damit ist man für diese Situation versichert. Zum Beispiel Krankheit: Sie zahlen jeden Monat Geld in die Krankenversicherung. Dann werden Sie krank und müssen zum Arzt. In dieser Situation zahlt die Krankenversicherung für den Arzt und nicht Sie selbst.